

VORBERICHT NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN 2026

Vorbemerkung 14. April 2026:

Anlass für die Erstellung des Nachtragswirtschaftsplans 2026 ist die geänderte Zuschuss-Situation durch die von Land und Gesellschaftern beschlossene Liquiditätshilfen von 6,15 Mio € in den Jahren 2026 bis 2028 (Zuwendungsbescheid vom Land Mecklenburg-Vorpommern vom 23.02.2026 für 2026 und 2027, Umlaufbeschluss der Gesellschafterversammlung der TOG vom 06.03.2026 für 2026 bis 2028). Damit kann die Gesellschaft zunächst nahezu ausgeglichen wirtschaften. Der Nachtragswirtschaftsplan bildet dies nun auch in den Planzahlen ab und die Berichterstattung kann mit Beschluss des Nachtragswirtschaftsplans der Situation auch Rechnung tragen.

Geändert wurden im Nachtragswirtschaftsplan nur die Zuschuss-Situation, außerdem wurde das vorläufige IST zum 31.12.2025 berücksichtigt. Die übrige Planung wurde gegenüber der Fassung des Wirtschaftsplans 2026 vom 04. September 2025 unverändert gelassen, insbesondere alle Einsparmaßnahmen und geplanten Umsatzsteigerungen. Im Ergebnis ist die Liquidität der Gesellschaft mit diesen Voraussetzungen für 2026 und 2027 gesichert. Für 2028 ergibt sich eine leichte Unterdeckung von -32TEUR – dies rührt daher, dass für 2028 Einrichtungskosten für den Bezug des Marstalls in Höhe von geschätzt 544TEUR berücksichtigt worden sind, die in der Berechnung des ausgeglichenen Defizits von 6,15Mio€ für den Zeitraum 2026-2028 noch nicht vorhanden waren. Dennoch können diese Mehrkosten nach aktueller Planung nahezu durch das verbesserte Ergebnis von 2025 aufgefangen werden.

Für das Jahr 2029, für das noch keine vertragliche Grundlage zur Finanzierung der TOG zwischen Trägern und Land existiert, wurden die gleichen Annahmen für Kostensteigerungen der Vorjahre angenommen und eine Steigerung der Zuschüsse von 2,5%.

1. Angaben zum öffentlichen Zweck des Unternehmens

Gemäß § 2 ist Zweck der Gesellschaft die Förderung von Kunst und Kultur. In diesem Rahmen sollen auch die Bildung und Erziehung, der Völkerverständigungs- und der Heimatgedanke gefördert werden. Der Satzungszweck wird durch das Betreiben eines Mehrspartentheaters mit den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Konzertwesen verwirklicht. Hauptspielstätten der Gesellschaft sind das Landestheater und der Schlossgarten in Neustrelitz sowie die Konzertkirche und das Schauspielhaus in Neubrandenburg.

Die Gesellschaft verfolgt gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Es bestehen keine freiwilligen, nicht durch öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen des Unternehmens.

Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft erfolgt über den Gesellschaftsvertrag der GmbH hinaus über mittelfristige Zielvorgaben und weitere Beschlüsse der Gesellschafter.

2. Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital:

260.000 €

Lfd. Nr.	GESELLSCHAFTER	Stammeinlage in €
1.	Stadt Neubrandenburg	130.000
2.	Stadt Neustrelitz	26.000
3.	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	104.000

Die Aufstellung entspricht der zuletzt im Handelsregister aufgenommenen Gesellschafterliste. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der zuletzt am 28. August 2014 hinsichtlich § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) geänderten Fassung; die Eintragung in das Handelsregister erfolgte unter dem 21. November 2014.

3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Städte Neubrandenburg und Neustrelitz sowie des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

- Geschäftsführung

Sven Müller, Geschäftsführer/Intendant
Malte Bähr, kaufmännischer Geschäftsführer

- Aufsichtsrat

Für die Stadt Neubrandenburg:

1. Frau Antje Rohde
2. Herr Thomas Gesswein
3. Frau Yvette Schöler
4. Frau Sigrid Strelow
5. Herr Christoph Biallas

Für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte:

6. Herr Steffen Heinrich
7. Herr Harry Hahne
8. Herr Björn Bromberger
9. Herr Thomas Pfitzner

Für die Stadt Neustrelitz:

10. Herr Christoph Poland

4. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr, entsprechend erfolgt die Wirtschaftsplanung nicht synchron mit den Spielzeiten, die jeweils vom 01. 08. eines Jahres zum 31. 07. des Folgejahres geplant werden.

Die Besucherzahlen entwickelten sich wie folgt:

Spielstätten	2024/2025		2023/2024		2022/2023	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Landestheater NZ / GH	160	35807	154	33600	120	25025
Theatervorplatz / TVP	13	2053	13	2053	5	537
Probephöhne NZ / TIP	39	1542	15	668	24	1064
Keller/Foyer/KOF NZ	31	1287	28	970	11	476
Schauspielhaus NB	136	16310	137	18579	129	15832
Probephöhne/Foyer NB	58	2823	48	2345	47	2261
Konzertkirche NB	42	19009	35	19761	39	18436
Theater Güstrow	11	3035	12	3758	12	2758
J.S.F./St.H/HKB NB	0	0	0	0	2	164
Schlossgarten NZ	23	14124	25	12568	29	14359
sonstige	99	9940	68	9750	74	9354
Gesamt	612	105.930	535	104.052	492	90.266

Orte	2024/2025		2023/2024		2022/2023	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Neubrandenburg	254	39141	238	41867	245	38411
Neustrelitz	315	58047	259	53417	200	43259
Meckl. Seenplatte	26	3532	24	4189	29	3806
sonstige	17	5210	14	4579	18	4790
Gesamt	612	105.930	535	104.052	492	90.266

Sparten	2024/2025		2023/2024		2022/2023	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Schauspiel	329	30007	289	29344	272	28470
Musiktheater	88	25870	81	24090	71	19301
Konzertwesen	100	32990	91	34766	93	30182
Gastspiele/Verm.	95	17063	74	15852	56	12313
Gesamt	612	105.930	535	104.052	492	90.266

Die Besucherzahlen lagen in der Spielzeit 24/25 stabil innerhalb der mittelfristigen Zielvorgaben der Gesellschaft (100.000-120.000 Zuschauer) und auch nochmals 1,8% über der vorhergehenden Spielzeit. Die Besucherzahlen haben sich somit nach der Corona-Pandemie wieder auf dem erwarteten Niveau stabilisiert. Die Veranstaltungszahl ist signifikant gestiegen auf eine Rekordzahl von 612 Veranstaltungen über die gesamte Spielzeit (Zuwachs von 14%). Diese hohe Zahl wurde u.a. durch kleine Formate insbesondere im Schauspiel erreicht, die aber im Vergleich gering zum Besucherwachstum beigetragen haben. Hier ist aus Ressourcengründen eine Konsolidierung geplant, so dass für 2026 wieder mit 500 Veranstaltungen geplant wird.

Für 2026 wird eine weitere Steigerung der Besucherzahlen angestrebt:

	Ist Spielzeit 23/24	Ist Spielzeit 24/25	Plan 2026
Besucher gesamt	104.052	105.930	107.000
davon im Konzertwesen	34.766	32.990	34.000
davon im Schauspiel	29.344	30.007	30.000
davon im Musiktheater	24.090	25.870	26.000

Im Jahr 2024 konnte erstmals in der Geschichte der TOG die Umsatzgrenze von 2 Mio € überschritten werden.

Für 2026 wird gegenüber 2024 durch das Wachstum in den Besucherzahlen und eine Preissteigerung zur Spielzeit 25/26 nochmals eine deutliche Umsatzsteigerung von über 10% erwartet:

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen:

Jahr	2023		2024		2025	2026
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan
Umsatzerlöse (in T€)						
Einnahmen aus Eintritt bei eigenen Vorstellungen u. fremden Gastspielen	1.717	1.633	1.717	1.976	1.888	2.184
Einnahmen aus Programmheftverkauf	20	18	20	15	21	18
Einnahmen aus Garderobengebühr	22	19	22	23	22	23
Einnahmen aus Vermietungen und Leihgeb.	45	44	45	45	48	48
Werbeeinnahmen	16	12	16	18	14	20
sonstige Einnahmen	20	15	20	9	17	11
	1.850	1.741	1.850	2.086	2.010	2.304

Zuschüsse:

Die GmbH ist ein öffentlicher Kulturbetrieb. Ohne die gewährten öffentlichen Zuschüsse aus Landesmitteln und ohne kommunale Zuschüsse ist die GmbH nicht überlebensfähig.

Durch die Theaterausgleichsverordnung TAIVO M-V vom 22. Dezember 2021 sowie durch die Vereinbarung zur Umsetzung des Theaterpaktes zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und den kommunalen Trägern der TOG vom August 2021 sind die Zuschusshöhen festgeschrieben. Für das Jahr 2026 betragen diese:

Land Mecklenburg-Vorpommern: 10.888.340,42€

Kommunen: 6.606.142,16€

Davon entfallen auf

Stadt Neubrandenburg: 3.303.071,08€

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte: 2.322.456,86€

Stadt Neustrelitz: 980.614,22€

Mit dem Zuwendungsbescheid vom Land Mecklenburg-Vorpommern vom 23.02.2026 für 2026 und 2027 und nach dem Umlaufbeschluss der Gesellschafterversammlung der TOG vom 06.03.2026 für 2026 bis 2028 wurden zusätzliche Mittel als Liquiditätshilfen für die TOG beschlossen:

Land Mecklenburg-Vorpommern: 812.253,60€

Kommunen: 664.570,31€

Davon entfallen auf

Stadt Neubrandenburg: 332.285,15€

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte: 233.636,49€

Stadt Neustrelitz: 98.648,66€

Somit stehen für das Jahr 2026 insgesamt Zuschüsse für die TOG in Höhe von 18.971.305,48€ zur Verfügung. Durch die Liquiditätshilfe wird nach Plan eine ausreichende Liquidität der Gesellschaft bis 2027 sichergestellt.

Sonstige betriebliche Erträge:

2025 werden für die sonstigen betrieblichen Erträge 122TEUR geplant, u.a. aus der Auflösung von Sonderposten mit den entsprechenden Abschreibungen. Zahlungswirksame Erträge werden davon (u.a. aus Sponsoring und Förderungen) in einer Höhe von 62TEUR geplant.

Aufwendungen:

Materialaufwand:

Der Materialaufwand stellt größtenteils den direkten Produktionsaufwand dar und umfasst u.a. Leistungen für das Bühnenbild, Kostüme, Requisiten, Maske, GEMA, Tantiemen, Beleuchtung und Ton. Ebenso Teil des Materialaufwandes sind die Aufwendungen für bezogene Leistungen u.a. mit Honoraren für selbständige

Gäste wie Regie, Bühnenbild, Choreographie, Konzertsolisten und Dirigenten, Konzertaushilfen, Statisten und Kleindarsteller, Einlassdienst, fremde Gastspiele sowie Hotel- und Fahrtkosten.

Im Jahr 2025 waren im Nachtragswirtschaftsplan Aufwendungen in Höhe von 2.349TEUR geplant – 1.777TEUR für Fremdleistungen (Personal/Dienstleistungen) und 572TEUR für Roh- /Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren.

Für 2026 werden Fremdleistungen in Höhe von 1.894TEUR geplant, sowie Roh- Hilfs und Betriebsstoffe in Höhe von 499TEUR. Insgesamt ergibt dies für 2026 Materialkosten in Höhe von 2.393TEUR und nur unwesentlich höhere Kosten als im Nachtragswirtschaftsplan 2025 (+ 1,9% - unterhalb der aktuellen Kostensteigerungen) und gegenüber dem Gesamtjahr 2024 mit Materialkosten von 2.375TEUR sogar nur eine Steigerung von 0,8% über zwei Jahre. Erreicht werden kann die Stabilisierung der Materialkosten auf diesem Niveau bei gleichzeitig fortschreitenden Kostensteigerungen nur durch Einschnitte bei den Ausgaben. Insbesondere werden weniger selbständig beschäftigte Aushilfen und deren Unterbringung eingeplant.

Personalkosten:

Die Personalkosten setzen sich zusammen aus den Kosten für die festangestellten Mitarbeiter laut Stellenplan sowie Kosten für Aushilfslöhne, Gastschauspieler, -sänger, -chorsänger und weiterer abhängig Beschäftigter.

Das Unternehmen unterliegt grundsätzlich der Tarifbindung.

Im Jahr 2025 wurde im Nachtragswirtschaftsplan für die 205 festangestellten Mitarbeiter und die Kosten für weitere abhängig Beschäftigten ein Betrag von 15.135TEUR geplant.

Mit Beschluss der Gesellschafter vom 21. 05. 2025 wurde die Beibehaltung des Stellenplanes zur Aufrechterhaltung des vollen Spielbetriebes festgehalten, so dass freiwerdende Stellen weiter nachbesetzt werden konnten. Somit werden für 2026 ebenfalls 205 festangestellte Mitarbeiter geplant. Unter Berücksichtigung der vereinbarten Tarifsteigerungen ergibt sich in der Hochrechnung ein Finanzbedarf für die Festangestellten allein von 15.464TEUR. Hinzu kommen Kosten für weitere abhängige Beschäftigte von 509TEUR (sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aushilfen. Dies ergibt einen Gesamtbedarf von 15.973TEUR.

Aus der Erfahrung der Vorjahre kann ein gewisser Abschlag auf die hochgerechneten Kosten berücksichtigt werden, allerdings steigt bei tatsächlich unbesetzten Stellen der Bedarf an Fremdleistungen (Materialkosten) bzw. sozialversicherungspflichtigen Aushilfen (wiederum Personalkosten). Daher wird mit Abschlägen von insgesamt 175TEUR gerechnet und es ergeben sich folgende Plankosten für 2026:

- Festangestellte (205 Stellen): 15.298TEUR
- Kosten für weitere abhängig Beschäftigte: 500TEUR (inkl. Aushilfen)
- Daraus ergibt sich ein Gesamtbedarf von 15.798TEUR

Abschreibungen:

Im Jahr 2024 betrug die Summe der Abschreibungen 483TEUR. Im Jahr 2025 sind für jährliche Abschreibungen nur noch 400TEUR vorgesehen.

Für das Jahr 2026 werden weiter 400TEUR geplant. Der Rückgang gegenüber 2024 erklärt sich aus dem geringeren Investitionsvolumen 2023 und 2024 und bildet den entsprechenden Rückgang des Anlagevermögens in den Vorjahren ab. Teil des Abschreibungsvolumens umfasst auch die Abschreibung des Werkstattneubaus (diese beträgt allein 79TEUR/Jahr).

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus Raumkosten, Reparatur und Instandhaltung sowie sonstigen Kosten wie betrieblichen Steuern, Versicherungen und Beiträgen, Kosten für Kfz, Werbe- und Reisekosten.

Im Jahr 2025 wurden im Nachtragswirtschaftsplan für sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt 3.139TEUR geplant. Für 2026 wird die Summe um 2,9% gesteigert auf 3.231TEUR.

Notwendig ist weiterhin die Instandsetzung der Obermaschinerie im Landestheater Neustrelitz, für die ein Bedarf von knapp 5Mio€ beziffert wird. Die Gesellschaft hat für diesen Zweck erfolgreich Bundesmittel von KulturlInvest in Höhe von 1,8Mio€ beantragt und gewährt bekommen. Ohne Eigenmittel in Höhe von 3,2Mio€ ist diese Maßnahme aber nicht umsetzbar – für das Jahr 2026 werden hierfür keine Mittel eingestellt.

5. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre

In den vergangenen Jahren bis 2022 konnten Teile des Investitionsrückstaus abgebaut werden. Größte Investitionsmaßnahme war dabei die Errichtung der neuen Werkstätten für die Gesellschaft, die zum Jahresende 2021 in Betrieb genommen wurden.

Aufgrund des erheblichen Defizits wird zur Liquiditätsschonung seit 2023 von allen größeren Investitionsmaßnahmen abgesehen, solange keine strukturell langfristig tragfähige Finanzierung der TOG sichergestellt ist. Es wird auch 2026 daher weiter nur ein Betrag von 200TEUR für dringend benötigte Ersatzinvestitionen eingeplant, der 50% unter der angenommenen Abschreibung für 2026 von 400TEUR liegt.

6. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Für den Werkstattneubau wurde am 11. September 2020 ein KfW-Kredit in Höhe von 900.000€ mit einer geplanten Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Der Sollzinssatz beträgt 1,03% und ist bis zum 30.09.2030 gebunden. Die Tilgung erfolgt in Teilbeträgen von EUR 11.842,11 jeweils am 30.03., 30.06., 30.09. und 30.12. jeden Jahres, erstmals am 30.12.2021. Ausgehend von den vereinbarten Vertragsbedingungen ist die Schlussrate am 30.09.2040 zu zahlen.

7. Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Zur Zeit der Abfassung des Wirtschaftsplanes 2026 bestehen für das Jahr 2026 langfristige Zahlungsverpflichtungen mit 12 Monaten oder mehr im Rahmen von Mieten für:

das Schauspielhaus Neubrandenburg (Stand 01.01.2026 vertraglich gebunden zu Zahlung von 553TEUR für Vertragslaufzeit bis vorerst 30.11.2029)

Für die Liegenschaft des Landestheaters Neustrelitz ist zwar noch keine weitergehende Pachtvereinbarung mit dem Land M-V unterzeichnet worden, aber über einen Vorvertrag im Rahmen der Vereinbarungen über

den im Ausbau befindlichen Marstall wurde die Pachthöhe von 135TEUR pro Jahr für das Landestheater auch für die Zukunft festgeschrieben.

Ebenso wurden über diesen Vorvertrag die Modalitäten für eine Pachtvereinbarung für den im Ausbau befindlichen Marstall ab dessen Fertigstellung festgeschrieben.

Da beide Vereinbarungen aber noch nicht unterzeichnet wurden, bestehen rechtlich daraus noch keine langfristigen Zahlungsverpflichtungen.

8. Entwicklung der Sonderposten

Zum Zeitpunkt der Abfassung des Wirtschaftsplanes 2026 bestehen folgende drei Sonderposten:

- 1) Sonderposten für Investitionszuschüsse der Stadt Neubrandenburg im Schauspielhaus Neubrandenburg.
Dieser Sonderposten wird voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2025 auf die maximale Höhe aufgebaut (Gesamtinvestitionszuschüsse der Stadt Neubrandenburg für das Schauspielhaus seit 2019 von 100TEUR) und über die Abschreibungsdauer wieder abgebaut.
- 2) Sonderposten für Investitionszuschüsse aus dem Programm NEUSTART KULTUR beim Bundesverband Soziokultur
Dieser Sonderposten wurde im Jahr 2020 in Höhe von 45TEUR gebildet für die Investitionszuschüsse aus dem Programm NEUSTART KULTUR für die pandemiegerechte Bestuhlung im Schauspielhaus Neubrandenburg sowie für die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems. Er wird mit deren Abschreibung sukzessive aufgelöst.
- 3) Sonderposten für die Zuschüsse des Landes Mecklenburg-Vorpommern (1 Million €) und der Stadt Neustrelitz (800.000€) für den Neubau der Theaterwerkstätten in Neustrelitz von insgesamt 1,8 Millionen €. Er wird seit Inbetriebnahme (01.01.2022) mit der Abschreibung der Baukosten sukzessive aufgelöst.

9. Entwicklung der Rückstellungen

Zum Zeitpunkt der Abfassung des Vorberichtes sind folgende Rückstellungspositionen für das Jahr 2026 absehbar, für die keine nennenswerten Bewegungen in den Rückstellungspositionen gegenüber 2025 zu erwarten sind:

- Jahresabschluss- und Prüfungskosten
- Betriebskostenabrechnung Neubrandenburg
- Betriebskostenabrechnung Neustrelitz
- Abgezinster Betrag Jubiläen
- Urlaubsansprüche
- Variabler Lohnanteil Geschäftsleitung
- Abgezinster Betrag Archivierungskosten
- Überstunden.

10. Einzelvorhaben ab Gesamtwertumfang des Vorhabens oberhalb 100TEUR

Für das Jahr 2026 sind keine Einzelvorhaben oberhalb 100TEUR geplant.

11. Risiken und Bewältigungsstrategien

Durch die Gewährung der Liquiditätshilfen für die TOG ist das Hauptrisiko einer Liquiditäts-Unterdeckung bis 2027 weitgehend abgewendet.

Weiterhin existieren erhebliche Risiken:

- aus notwendigen technischen Instandsetzungen: Insbesondere die Bühnenmaschinerie im Landestheater Neustrelitz muss instandgesetzt werden. Mittelfristig wird durch die Verschiebung der Sanierung der Obermaschinerie die Spielfähigkeit am Standort Neustrelitz gefährdet.
- für die Sicherstellung des Spielbetriebes auch durch Personalknappheit und Fachkräftemangel in essentiellen Positionen.

Bewältigungsstrategien:

1.) Umsatzsteigerung

Als größter Hebel für die Verringerung des Defizits erwies sich in den vergangenen Jahren die Steigerung der Umsätze. Eine substanzielle Preisanpassung in den vergangenen beiden Spielzeiten (kumuliert im Durchschnitt über 17%) trägt dazu bei, aber auch die Erhaltung und Neugewinnung von Publikum, was weiterhin Ziel bei der Spielplangestaltung bleibt. Die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen 4 Spielzeiten soll hierbei weiter ausgebaut werden. Die Jubiläumsspielzeit 2025/2026 mit der Feier des 250-jährigen Bestehens von Theater in der Mecklenburgischen Seenplatte und eine neue künstlerische Leitung für die Schauspielsparte werden zusätzliche Akzente für die Wahrnehmung der TOG nach außen setzen und für die Publikumsgewinnung genutzt werden.

2.) Kosteneinsparungen

Die kostensparenden Maßnahmen der vergangenen zwei Jahre werden weiter fortgesetzt und ausgebaut (u.a. Nutzung von Ausbildungsverhältnissen – sowohl in Form von Kooperationen mit Hochschulen, FSJ-Kräften, regulären Auszubildenden und mit der Orchesterakademie der Neubrandenburger Philharmonie; Weniger Inanspruchnahme von selbständigen Aushilfen; Geringere Pachtkosten für die Konzertkirche; Reduktion von Unterbringungskosten). Allerdings sind erhebliche Kostensenkungen bereits im vorliegenden Wirtschaftsplan eingerechnet und darüber hinausgehende Einsparungen sind nicht möglich, ohne gravierende Einschnitte in die Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Angebotes für das Publikum zu verursachen.

Insgesamt lässt sich das strukturelle Defizit nicht durch einzelne Kosteneinsparungen im laufenden Betrieb alleine bewältigen.

3.) Verschiebung von Investitionen und Instandhaltungen

Verschiebbare Investitionen und Instandsetzungen müssen zur Liquiditätsschonung zunächst ausgesetzt werden, wobei gleichzeitig eine Abwägung von Risiken/Arbeitsschutz zu treffen ist.

Neustrelitz, 14.04.2026



Sven Müller
Geschäftsführer/Intendant



Malte Bähr
kaufmännischer Geschäftsführer

Theater und Orchester GmbH
Neubrandenburg/Neustrelitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	2.425,4
Gesamtbetrag der Aufwendungen	21.834,5
Jahresergebnis	-19.409,1

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.365
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-21.422
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-19.057

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-200
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-200

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	18.971
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-59
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	18.912

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-345
--	------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
--	--

Höchstbetrag der festgesetzten Kassenkredite	
--	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	205,00
Veränderung der Stellen zum Vorjahr in Vollzeitäquivalenten (+/-)	0,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	451

Wertansatz des bilanziellen Eigenkapitals zum 31.12.2024	4.692
Wertansatz der bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2024	56,6%

Wertansatz des bilanziellen Eigenkapitals zum 31.12.2025	3.400
--	-------

Wertansatz der bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2025	<u>45,0%</u>
Wertansatz des bilanziellen Eigenkapitals zum 31.12.2026	<u>2.962</u>
Wertansatz der bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2026	<u>25,0%</u>

Theater und Orchester GmbH
Nordbrandenburg/Nauen/Retitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Erfolgsplan

	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	2.086	2.285	2.304	2.360	2.417	2.475
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	20	-6				
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	91	122	62	62	62	62
5 Materialaufwand	2.375	2.289	2.393	2.472	2.553	2.638
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	530	426	499	515	532	550
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.844	1.863	1.894	1.956	2.021	2.088
6 Personalaufwand	14.370	14.950	15.798	16.415	17.055	17.720
a) Löhne und Gehälter	11.478	11.845	12.564	13.132	13.644	14.176
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.892	3.106	3.234	3.283	3.411	3.544
- davon für Altersversorgung	468	482	505	513	521	528
7 Abschreibungen	483	400	400	400	400	400
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	454	400	400	400	400	400
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	61	59	60	60	60	60
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	3.301	3.170	3.231	3.328	4.028	3.587
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	0				
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	8	12	12	12	12
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	-18.266	-18.357	-19.409	-20.144	-21.509	-21.759
17 sonstige Steuern	3	3				
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-18.268	-18.360	-19.409	-20.144	-21.509	-21.759
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	-1.560	-1.292	-438	-7	-661	-390
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	16.708	17.068	18.971	20.138	20.848	21.369

Theater und Orchester GmbH Neuhardenburg/Neustrelitz Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Finanzplan						
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-18.268	-18.360	-19.409	-20.144	-21.509	-21.759
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	483	400	400	400	400	400
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	46	-54				
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-61		-60	-60	-60	-60
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-128	66				
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	92	-158				
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-5	8	12	12	12	12
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-17.841	-18.098	-19.057	-19.792	-21.157	-21.407
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-2					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-109	-26	-200	-200	-200	-200
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Theater und Orchester GmbH Neuhardenburg/Neustadt Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Finanzplan						
	Ist 2024 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	13					
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-98	-26	-200	-200	-200	-200
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-47	-47	-47	-47	-47	-47
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-47	-47	-47	-47	-47	-47
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	16.708	17.068	18.971	20.138	20.848	21.369
a) von der Gemeinde	6.252	6.414	7.271	7.796	8.115	8.318
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten	10.456	10.654	11.701	12.342	12.733	13.051
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-8	-8	-12	-12	-12	-12
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	16.653	17.013	18.912	20.078	20.788	21.310
39 Zahlungswirksame Veränderungen des	-1.286	-1.111	-345	86	-569	-298
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.193	1.907	796	451	537	-32
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.907	796	451	537	-32	-330
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.907	796	451	537	-32	-330
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Theater und Orchester GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026							
Stellenübersicht							
Ifd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2025		tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	Anzahl und Bewertung 2026		Bemerkungen
1	Geschäftsführer / Intendant	2,00	Einzelvertrag	2,00	2,00	Einzelvertrag	
2	GMD	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
3	Künstlerischer Betriebsdirektor	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
4	Schauspieldirektor	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
5	Technischer Direktor	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
6	Produktionsleiter	0,00	NV Bühne	0,00	0,00	NV Bühne	
7	Chordirektor	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
8	1.Kapellmeister	0,00	NV Bühne	1,00	0,00	NV Bühne	
9	Musiktheater: Sän./Tänz./Darst.	8,00	NV Bühne	8,00	8,00	NV Bühne	
10	Musiktheater: Chor	16,00	NV Bühne	16,00	16,00	NV Bühne	
11	Schauspieler	14,00	NV Bühne	13,00	14,00	NV Bühne	
12	Kapellmeister / Solorepetitor	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
13	Solorepetitor /2.Kapellmeister	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
14	Chefdisponent/ Theater	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
15	Mitarbeiter KBB	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
16	KBB/ Orchester	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
17	Aushilfe Orchester/ KBB	0,50	NV Bühne	0,50	0,50	NV Bühne	
18	Notenwart	0,75	TVöD/ EG 5	0,75	0,75	TVöD/ EG 5	
19	Leiter Orchestertechniker	1,00	TVöD/ EG 8	1,00	1,00	TVöD/ EG 8	
20	Techniker/ Orchester	2,00	TVöD/ EG 5-6	2,00	2,00	TVöD/ EG 5-6	
21	Dramaturg/ SP	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
22	Dramaturg / MT	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
23	Dramaturg / Orchester	1,00	TVöD/ EG 9c	1,00	1,00	TVöD/ EG 9c	
24	Konzert u.Theaterpädagoge	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
25	Konzertpädagoge	0,00	NV Bühne	0,00	0,00	NV Bühne	
26	Regieassistent /MT	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
27	Assistent / SP	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
28	Souffleur	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	

Theater und Orchester GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Stellenübersicht

Ifd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2025		tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	Anzahl und Bewertung 2026		Bemerkungen
29	Souffleuse/ Ass	2,00	NV Bühne	2,00	2,00	NV Bühne	
30	Inspiz./ Regie-Assistent MT	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
31	Insp./Reg.-Assistent SP	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
32	Leiter ÖA	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
33	stellv. Leiter ÖA	1,00	TVöD/ EG 9a	1,00	1,00	TVöD/ EG 9a	
34	Mitarbeiter ÖA Neubrandenburg	1,00	TVöD/ EG 6	1,00	1,00	TVöD/ EG 6	
35	Mitarbeiter ÖA	1,00	EG 8	1,00	1,00	EG 8	
36	Leiter Kasse/ Service	1,00	EG 8	1,00	1,00	EG 8	
37	Mitarbeiter ÖA Kasse	2,50	TVöD/ EG 4-5	2,50	2,50	TVöD/ EG 4-5	
38	Pers.-, Honorarabrechnung	1,00	TVöD/ EG 9c	1,00	1,00	TVöD/ EG 9c	
39	Lohnbuchhalter	1,00	TVöD/ EG 9a	1,00	1,00	TVöD/ EG 9a	
40	Sachbearbeiter	0,75	TVöD/ EG 9a	0,89	0,75	TVöD/ EG 9a	
41	Sekretariat/ Vertragsmanagement	1,00	TVöD/ EG 9a	1,00	1,00	TVöD/ EG 9a	
42	Sachbearbeitung Sekretariat	1,00	TVöD/ EG 8	1,00	1,00	TVöD/ EG 8	
43	Sachbearbeiterin Finanzen	1,00	TVöD/ EG 9b	1,00	1,00	TVöD/ EG 9b	
44	Hausinspektor	1,00	TVöD/ EG 9b	1,00	1,00	TVöD/ EG 9b	
45	Bühnenmeister	2,00	NV Bühne	1,00	2,00	NV Bühne	
46	Schnürmeister	2,00	TVöD/ EG 4	2,00	2,00	TVöD/ EG 4	
47	Seitenmeister	2,00	TVöD/ EG 4	2,00	2,00	TVöD/ EG 4	
48	Bühnentechniker	6,00	TVöD/ EG 4	6,00	6,00	TVöD/ EG 4	
49	Bühnentechniker/Kraftfahrer	1,00	TVöD/ EG 4	1,00	1,00	TVöD/ EG 4	
50	Bühnentechniker/Kraftfahrer	2,00	TVöD/ EG 4	1,00	2,00	TVöD/ EG 4	
51	Beleuchtungsoberrmeister	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
52	Beleuchtungsmeister	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
53	Beleuchter	3,00	TVÖD/ EG 5-6	3,00	3,00	TVÖD/ EG 5-6	
54	Veranstaltungstechniker	1,00	TVÖD/ EG 5-6	1,00	1,00	TVÖD/ EG 5-6	
55	Assist.d. Beleuchtungsmeisters	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
56	Tonmeister	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
57	Leiter Tontechnik	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	

Theater und Orchester GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Stellenübersicht

Ifd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2025		tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	Anzahl und Bewertung 2026		Bemerkungen
58	Tontechniker	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
59	Chefmaskenbildner	1,00	NV Bühne	0,75	1,00	NV Bühne	
60	Maskenbildner	3,00	NV Bühne	2,64	3,00	NV Bühne	
61	Theaterfriseur	0,75	NV Bühne	0,75	0,75	NV Bühne	
62	1 Requisiteur	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
63	Mitarbeiter Requisite	1,00	TVöD/ EG 3	1,00	1,00	TVöD/ EG 3	
64	Mitarbeiter Requisite	1,00	TVÖD/ EG 5	1,00	1,00	TVÖD/ EG 5	
65	Kostümdirektorin	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
66	Assi.GWD/Fundus/Ankleiderin	0,75	TVöD/ EG 4	0,75	0,75	TVöD/ EG 4	
67	Leiter Herrenschneiderei	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
68	Damenschneiderin	4,00	TVÖD/ EG 5	4,00	4,00	TVÖD/ EG 5	
69	Herrenschneiderin	3,00	TVÖD/ EG 5	3,00	3,00	TVÖD/ EG 5	
70	Obergarderobiere	1,00	TVÖD/ EG 5	1,00	1,00	TVÖD/ EG 5	
71	Ankleiderin	2,00	TVöD/ EG 4	2,00	2,00	TVöD/ EG 4	
72	Dekorateur	1,00	TVöD/ EG 7	1,00	1,00	TVöD/ EG 7	
73	Leitr.Theaterplastiker/Kascheur	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
74	Theatermaler/ Kascheur	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
75	Leiter Tischlerei/Werkstattleiter	1,00	TVöD/ EG 9b	1,00	1,00	TVöD/ EG 9b	
76	Tischler	1,00	TVÖD/ EG 5	1,00	1,00	TVÖD/ EG 5	
77	Tischler	1,00	TVÖD/ EG 5	1,00	1,00	TVÖD/ EG 5	
78	Leiter Schlosserei	1,00	TVöD/ EG 9a	1,00	1,00	TVöD/ EG 9a	
79	Schlosser	1,00	TVÖD/ EG 5	1,00	1,00	TVÖD/ EG 5	
80	Vorstand Malsaal	1,00	NV Bühne	0,75	1,00	NV Bühne	
81	Werkstattmitarbeiter	1,00	NV Bühne	1,00	1,00	NV Bühne	
82	Elektrofachkraft	1,00	TVöD/ EG 8	1,00	1,00	TVöD/ EG 8	
83	Konzertmeister	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
84	stellv. Konzertmeister	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
85	2. Konzertmeister	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
86	Vorspieler der I.Violinen	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
87	Musiker I. Violine	8,00	TVK	8,00	8,00	TVK	
88	Stimmführer II.Violine	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
89	stellv. Stimmführer II.Violine	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
90	Vorspieler der II.Violinen	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
91	Musiker II.Violine	7,00	TVK	7,00	7,00	TVK	

Theater und Orchester GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Stellenübersicht

Ifd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2025		tatsächliche Besetzung am 30.06.2025	Anzahl und Bewertung 2026		Bemerkungen
92	Solobratscher	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
93	stellv. Solobratscher	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
94	Vorspieler der Violen	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
95	Musiker Viola	5,00	TVK	4,00	5,00	TVK	
96	Solocellist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
97	stellv. Solocellist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
98	Musiker Violoncello	4,00	TVK	4,00	4,00	TVK	
99	Solo-Kontrabassist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
100	stellv. Solobassist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
101	Vorspieler der Kontrabässe	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
102	Kontrabass	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
103	Soloflötist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
104	stellv. Soloflötist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
105	Flötist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
106	Solooboist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
107	stellv. Solooboist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
108	Oboist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
109	Soloklarinettist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
110	stellv. Soloklarinettist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
111	Klarinettist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
112	Solofagottist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
113	stellv. Solofagottist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
114	Fagottist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
115	Solohornist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
116	stellv. Solohornist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
117	Musiker Hornist	3,00	TVK	3,00	3,00	TVK	
118	Solotrompeter	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
119	stellv. Solotrompeter	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
120	Trompeter	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
121	Soloposaunist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
122	Wechselposaunist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
123	Baßposaunist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
124	Solotubist	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
125	Solopauker	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
126	stellv. Solopauker	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
127	Soloschlagzeuger	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
128	Soloharfenistin	1,00	TVK	1,00	1,00	TVK	
129	Bühnenhelfer	1,00	TVöD/ EG 3-4	0,00	1,00	TVöD/ EG 3-4	
Summe		205,00		200,28	205,00		

Theater und Orchester GmbH
Neubrandenburg/Neustrelitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2025 (Vorjahr)	Plan 2026 (Planjahr)	Plan 2027 (1. Folgejahr)	Plan 2028 (2. Folgejahr)	Plan 2029 (3. Folgejahr)	Plan ab 2030 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.200	200	200	200	200	200	200
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.200	200	200	200	200	200	200
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.200	-200	-200	-200	-200	-200	-200
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.200	200	200	200	200	200	200
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0